MedWiss.Online

So denkt Deutschland über das Leben mit HIV

Welt-AIDS-Tag: Neue BZgA-Studie

Köln, 29. November 2017. Anlässlich des Welt-AIDS-Tages am 01. Dezember hat die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) in einer bundesweiten Repräsentativ-Befragung die Einstellung der Bevölkerung zum Thema „Leben mit HIV“ erhoben. Die aktuellen Ergebnisse zeigen, dass 65 Prozent der Befragten keine Berührungsängste mit dem Thema HIV/AIDS haben. Auch besteht ein hohes Bewusstsein in der Bevölkerung für die Thematik. Fast alle Befragten (97 Prozent) halten es nach wie vor für wichtig, über HIV/AIDS informiert zu sein. Allerdings zeigen die Daten auch, dass es für Teile der Bevölkerung im alltäglichen Umgang mit HIV-positiven Menschen immer noch Unsicherheiten und Vorurteile gibt. So sind 23 Prozent der Meinung, dass Menschen mit HIV an ihrer Erkrankung selbst schuld sind.

Dr. Heidrun Thaiss, Leiterin der BZgA, betont: „Akzeptanz und Solidarität sind beim Thema HIV/AIDS nicht immer selbstverständlich. Die Bedenken und Sorgen der Menschen vor Ansteckung werden über verschiedene Lebensbereiche hinweg umso größer, je direkter ihr (Körper-)Kontakt zu HIV-Positiven ist. Dadurch können Situationen entstehen, in denen Menschen mit HIV im Alltag immer noch Diskriminierung erfahren. Umso wichtiger ist es, aufzuklären und gerade zum Welt-AIDS-Tag darauf aufmerksam zu machen, dass es beim positiven Zusammenleben ein Miteinander ohne Vorurteile und Ausgrenzung geben kann.“

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung zeigt mit der Gemeinschafts-Kampagne zum Welt-AIDS-Tag, wie Zusammenleben zwischen Menschen mit und ohne HIV praktisch funktioniert und will somit bestehende Berührungsängste als Ursache von Diskriminierung weiter abbauen.

Die gemeinsame Kampagne des Bundesministeriums für Gesundheit, der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, der Deutschen AIDS-Hilfe und der Deutschen AIDS-Stiftung wird seit 2003 durchgeführt. Unter dem Motto „Positiv zusammen leben“ fordert die Kampagne dazu auf, die eigenen Einstellungen hinsichtlich HIV/AIDS zu überprüfen und fördert eine positive Grundhaltung gegenüber Menschen mit HIV.

In Deutschland leben aktuell rund 85.000 Menschen mit einer HIV-Infektion. Dank Medikamenten haben die meisten von ihnen eine fast normale Lebenserwartung. Sie können mit wenigen Ausnahmen in nahezu jedem Beruf arbeiten und ihr Leben gestalten wie andere Menschen mit einer chronischen Erkrankung auch.

Pressematerialien:
https://www.welt-aids-tag.de/presse/

Die Plakataktion zum Welt-AIDS-Tag wird unterstützt vom Fachverband Außenwerbung e. V. (FAW). Die Plakatmotive finden Sie zum Download unter:
http://www.bzga.de/presse/pressemotive/welt-aids-tag/

In der Repräsentativbefragung „Einstellung der Bevölkerung zum Thema Leben mit HIV“ wurden 1.012 Bundesbürgerinnen und Bundesbürger ab 16 Jahren im August 2017 befragt. Die Studienergebnisse stehen zum Download unter:

Alle Rechte: © MedWiss.Online / HealthCom | MWI | www.medwiss.de

https://www.bzga.de/forschung/studien-untersuchungen/studien/hiv-sti-praevention/

Die Kampagne im Netz:
Auf der Internetseite www.welt-aids-tag.de gibt es neben vielen Informationen auch Aktionsmaterialien wie Flyer, Plakate, Anzeigen und Webbanner, die man kostenlos für eigene Aktionen bestellen und herunterladen kann. In kurzen Videos kommen Menschen mit HIV zu Wort. Auf Facebook (https://www.facebook.com/WeltAidsTag) und bei Twitter (@weltaidstag_de) werden weitere interessante Inhalte rund um die Themen der Motive angeboten:
http://www.welt-aids-tag.de
https://www.facebook.com/WeltAidsTag
https://twitter.com/weltaidstag_de

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)
Pressesprecherin: Dr. Marita Völker-Albert Maarweg 149-161, 50825 Köln
Telefon: 0221 8992-0 / Durchwahl: -280
Fax: 0221 8992-300 / -201
E-Mail: marita.voelker-albert@bzga.de

Internet: https://www.bzga.de
RSS-Feed: https://www.bzga.de/rss-presse.php
Twitter: https://twitter.com/bzga_de

Alle Rechte: © MedWiss.Online / HealthCom | MWI | www.medwiss.de